



Havixbeck, 26.03.2012

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Andreas Lenter

Herr Ludger Messing

Herr Dieter Skirde

als Vertretung für Frau Bergmoser

Sachkundige Bürger

Frau Eva-Maria Möller

Herr Heinrich Terwort

Frau Cornelia Lehr

Herr Ralph Seiler

als Vertretung für Herrn Henrichmann

als Vertretung für Herrn Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Gäste

Herr Thorsten Kremser

zu TOP 6

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Sachkundige Bürger

Herr Marc Henrichmann

Herr Justus Hövelmann

Herr Berndt Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Füssmann (Werbegemeinschaft)

Herr Jannik Pollmüller (Jugendbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Zur Zeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Wardenga die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt insbesondere Frau Eva-Maria Möller, Herrn Heinrich Terwort sowie Herrn Franz Sundorf. Frau Möller und Herr Terwort werden zunächst als sachkundige Bürger und Herr Sundorf als sachkundiger Einwohner verpflichtet. Hierzu erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Sodann wiederholen Frau Möller, Herr Terwort sowie Herr Sundorf die von dem Ausschussvorsitzenden vorgespochene Verpflichtungsformel, die wie folgt lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze des Landes beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Alle drei unterzeichnen die vorgelegten Verpflichtungserklärungen.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 06.02.2012 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 3.1

Reitroute

Die geplante Reitroute vom Brock über Natrup und Masbeck zur Bruder Klaus Kapelle bzw. Leopoldshöhe wird leider in der gewünschten Form nicht realisiert werden können, da mit den Eigentümern in Masbeck diesbezüglich kein Konsens gefunden werden kann.

Es wird nunmehr nochmals versucht, die ursprünglich geplante Reitroute vom Brock über Natrup und von dort mit direktem Anschluss zum Baumberg zu realisieren. Diese Reitroute führt ebenfalls über Privatgelände. Es bleibt abzuwarten, ob möglicher Weise nunmehr die Bereitschaft der Eigentümer erzielt werden kann.

Sollten auch diese Verhandlungen abschließend nicht positiv verlaufen, so ist in Absprache mit der Gemeinde Nottuln an eine Anbindung vom Brock über Natrup und Tilbeck über Schapdetten bis zum Baumberg geplant. Leider führt diese Route dann über "öffentliche Straßen" und teilweise "öffentlichen Radwegen". Der Verlauf dieser Route wurde noch nicht mit dem Kreis Coesfeld besprochen.

Es ist jedoch weiterhin vorgesehen, die geplante Reitroute über 1.000 km auch über das Gebiet der Gemeinde Havixbeck zu führen.

TOP 3.2

Leerstände der Ladenlokale

Am 10.02. fand ein Besichtigungs- und Besprechungstermin mit dem „Netzwerk Innenstadt“, vertreten durch Herrn Imorde und Frau Thuer statt. Teilgenommen haben der Ausschussvorsitzende Herr Wardenga, für die Werbegemeinschaft Herr Füssmann, für den Verkehrsverein Havixbeck Herr Möhlenbrock sowie Frau Böse als Fachbereichsleiterin und der Bürgermeister. Hauptthema waren die auch in unserer Gemeinde zunehmenden Leerstände. Folgende Maßnahmen hat Herr Imorde empfohlen:

- Die Aufstellung eines integrierten Handlungskonzepts, das ggfs. durch Städtebauförderungsmittel unterstützt werden kann.
- Hierzu ist es erforderlich, die Erkenntnisse aus vorliegenden Gutachten wie Ortsentwicklungskonzept, Einzelhandelsgutachten, Verkehrszählungen bzw. –gutachten etc. zusammenzutragen. Weitergehende Untersuchungen können gefördert werden.
- Eventuell Verknüpfung mit Regionale-Antrag Sandsteinmuseum.
- Wegebeziehungen „Altenberger Str./Hauptstr.“ seien optimierbar (Treppe)
- Wegebeziehungen z. B. auch über den Kirchplatz und den „Willi-Richter-Platz“ für Auswärtige erkennbar zu machen und zu beschildern.
- Verweilqualität auf diesen Plätzen erhöhen, Ruhezonen mit Gastronomie unterstützen.
- Mieten für neue Geschäfte im Anfangszeitraum heruntersetzen, eventuell an Umsatzentwicklung koppeln.
- Hierfür einen Fond in der Werbegemeinschaft bilden, aus dem solche Ansätze solidarisch finanziert werden.
- Ein weiteres Gespräch wurde mit dem Dezernenten der Bezirksregierung und dem Referenten aus dem Bauministerium am Rande der Regionale-Veranstaltung geführt. Ein weiteres Treffen auf Verwaltungsebene ist geplant, das noch zu terminieren ist.

Darüber hinaus sollen Kontakte zu Immobilienbesitzern und Maklern geknüpft werden, um Chancen in Havixbeck (Kaufkraft, Hochqualifizierte, Demografie, vergl. Haushaltsrede) deutlich zu machen und Anregungen zu geben.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben seitens des Ausschussvorsitzenden gemacht.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Vorstellung des neuen Vorsitzenden der Werbegemeinschaft

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga Herrn Thorsten Kremser.

Herr Kremser stellt sich persönlich kurz vor und teilt mit, dass er von der Werbegemeinschaft zum Vorsitzenden bestellt wurde und das Amt von Herrn Axel Füssmann übernimmt. Er berichtet, dass er zusammen mit der Werbegemeinschaft Ideen zur Belebung des Ortskerns

entwickeln wolle. Es sollen Mieter für die leerstehenden Geschäftsräume im Ortskern gefunden werden. Dazu habe er bereits Kontakt zu einem externen Fachmann aufgenommen.

Ratsmitglied Hense begrüßt diesen Ansatz und hält eine Zusammenarbeit sowie einen Gedankenaustausch der Werbegemeinschaft, der Verwaltung und der Fraktionen für wünschenswert.

TOP 7

Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage 027/2012 liegt vor.

Es werden die im Beschlussvorschlag genannten Produkte besprochen.

Die Anfragen von unterschiedlichen Ausschussmitgliedern werden durch den Kämmerer Herrn Gottheil ausführlich beantwortet.

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 171 bis 173):

Keine Änderung erfolgt.

0401 Kulturförderung (Seiten 215 bis 218):

Auf Nachfrage erklärt Herr Gromöller, dass der Gemeinde Havixbeck derzeit keine Informationen darüber vorlägen, ob sich aus dem nicht verabschiedeten Landeshaushalt 2012 Konsequenzen hinsichtlich der Bereitstellung von Geldern durch Zustifter, wie z.B. den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, ergeben.

Keine Änderung erfolgt.

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 223 bis 225):

Keine Änderung erfolgt.

0404 Gemeindebibliothek (Seiten 227 bis 230):

Keine Änderung erfolgt.

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 231 bis 234):

Für das Sandsteinmuseum wird kein Eintritt erhoben. Zurzeit steht dort, allerdings nicht an besonders publikumsintensiver Stelle, eine Spendenbox für freiwillige Spenden. Diese waren im letzten Jahr jedoch rückläufig. Es ist nunmehr geplant, die Spendenbox im Eingangsbereich aufzustellen. Ein Begleitzettel soll neben der Box ausgelegt werden, auf dem den Besuchern deutlich gemacht wird, dass der Eintritt in das Museum nicht kostenpflichtig ist, aber um freiwillige Spenden gebeten wird. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll zum 01.07.2012 erfolgen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Sitzungsvorlage zu diesem Thema aufzubereiten. In Zeile 5 des Teilergebnisplans sind die erwarteten Erträge durch Aufstellen der Spendenbox im Eingangsbereich in 2012 für ein halbes Jahr (7.500 €) sowie für die Folgejahre für ein ganzes Jahr (15.000 € pro Jahr) berücksichtigt.

Keine Änderung erfolgt.

1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 145 bis 147):

Keine Änderung erfolgt.

1502 Marketingaufgaben (Seiten 149 bis 151):

Der Ansatz der Personalaufwendungen (Zeile 11) hat sich in 2012 durch Umorganisation und neue Aufgabenzuordnung erhöht. Für dieses Produkt sind jetzt mehrere Personen verantwortlich.

Keine Änderung erfolgt.

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 153 bis 155):

Ratsmitglied Skirde regt an, die Produkte 1501 und 1503 zusammenzufassen. Die Verwaltung wird gebeten, die Produkte generell zu straffen. Ratsmitglied Lenter macht den Vorschlag,

hierüber im NKF-Beirat entscheiden zu lassen. Hierüber lässt Ausschussvorsitzender Wardenga abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Mit den in Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) angesetzten 4.000 € sollen Werbemaßnahmen für die neuen Gewerbegrundstücke in der Hohenholter Str. realisiert werden. Zurzeit gibt es auf der Internet-Startseite einen Link mit Informationen zum Gewerbegebiet „Hohenholter Str. III. Hier sollen zukünftig auch aktuelle Fotos eingestellt werden. Schriftliches Material, wie z. B. Flyer, ist derzeit noch nicht in Planung.
Keine Änderung erfolgt

1505 Märkte (Seiten 295 bis 297):

Keine Änderung erfolgt.

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 299 bis 301):

Der Zuschuss für Baumberge-Touristik ist auch in 2011 mit 8.000 € geplant worden. Die damalige Erhöhung war durch das Rechnungsergebnis 2010 begründet. Dieser Ansatz ist für die Jahre 2012 bis 2015 fortgeschrieben worden.

Keine Änderung erfolgt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,

die im Haushaltsentwurf 2012 ausgewiesenen Ergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte 0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 171 bis 173)

0401 Kulturförderung (Seiten 215 bis 218)

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 223 bis 225)

0404 Gemeindebibliothek (Seiten 227 bis 230)

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 231 bis 234)

1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 145 bis 147)

1502 Marketingaufgaben (Seiten 149 bis 151)

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 153 bis 155)

1505 Märkte (Seiten 295 bis 297)

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 299 bis 301)

unter Berücksichtigung der Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 26.03.2012 anzuerkennen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ferner wird über folgende außerhalb der im Beschlussvorschlag aufgeführten Produkte wie folgt beraten:

0102 Städtepartnerschaften (Seiten 113 bis 115):

Keine Änderung erfolgt.

0105 Zentrale Dienste (Seiten 125 bis 128):

Ausschussvorsitzender Wardenga wünscht die Aufnahme eines Ansatzes in Höhe von 2.500 € für die Pflege des Gemeindearchivs. Das Gemeindearchiv ist eine pflichtige Aufgabe und erfüllt laut Archivgesetz schlaglichtartig folgende Aufgaben:

- Sicherung der Rechtssicherheit für die Gemeinde und seiner Bürger
- Geschichtsforschung
- Dokumentation über die Funktion und Leistung der Verwaltung in den jeweiligen Zeitabschnitten

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass ein Mitarbeiter bereits Akten gesichtet hat, die Archivarbeit aber zurzeit noch nicht im angestrebten Umfang erfolge. Diese soll aber weiter fortgeführt werden. Hierfür ist zwar kein Ansatz für Sach- und Dienstleistungen gebildet worden, die Archivarbeit kann aber im erforderlichen Fall durch Ansätze aus anderen Produkten abgedeckt werden. Ausschussvorsitzender Wardenga bittet darum, dass unter Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) auch das Archivwesen in den Erläuterungstext aufgenommen wird.

Keine Änderung erfolgt.

TOP 8

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2012

Die Verwaltungsvorlage 030/2012 liegt vor.

Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 22.02.2012 unter TOP 8

Es wird über die Anträge 2 und 3 des Blasorchesters Havixbeck und der DaCapo Musikgemeinschaft Havixbeck beraten.

Zunächst nimmt Ausschussmitglied Möhlenbrock zu dem Antrag des Blasorchesters Havixbeck wie folgt Stellung:

- Nicht seit dem Wechsel der Musikschulleitung hätten sich die Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Musikschule geändert, sondern nach Beschluss des Vorstandes.
- Auch die Rechnung der Pauschale komme nicht vom Musikschulleiter persönlich, sondern vom Verein.
- Die von der Musikschule in Rechnung gestellten 1.130 € für Energie- und Betriebskosten seien auf die Anzahl der Gebäudenutzer umgelegt worden. Die vom Blasorchester Havixbeck genutzten Räume werden beispielsweise extra für die Nutzungsdauer länger beheizt.
- Bei den berechneten 375 € handele es sich nicht um eine Nutzungsgebühr für das Schlagzeug, sondern um eine anteilige Pauschale für Reparaturkosten oder Ersatzinvestitionen (Anschaffungskosten für ein Schlagzeug ca. 50.000 €)
- Die Kopierkosten werden über einen Chip individuell nach Verbrauch abgerechnet.
- Die Bewilligung eines Energiekostenzuschusses für das Blasorchester Havixbeck in Höhe von 2.000 € bei gleichzeitiger Streichung eines Teilbetrages des Energiekostenzuschusses für das Jugendorchester in gleicher Höhe sei nicht im Sinne des Jugendorchesters. Trotz steigender Energiekosten sei der Energiekostenzuschuss gleich geblieben und decke nicht die Kosten.

Mehrere Ausschussmitglieder stellen fest, dass es bei der Berechnung der Energiekosten der Musikschule (Fixkosten bzw. variable Kosten), der Weitergabe von anteiligen Energiekosten der Musikschule an andere Orchester und der Zuteilung von Zuschüssen an Transparenz fehle. Seitens der Verwaltung wird angegeben, dass man ggf. aus Verwendungsnachweisen für Vorjahre Zahlen aufbereiten könne.

Schließlich wird darüber beraten, ob eine grundsätzliche, auch für die Folgejahre geltende Zuschussung für beide Orchester (Blasorchester und DaCapo) beschlossen werden solle. Einige Ausschussmitglieder stimmen dem jedoch nicht zu, da berücksichtigt werden müsse, dass andere Vereine gar keine Zuschüsse erhalten und beide Orchester nur einen Antrag auf Zuschussung für dieses Jahr gestellt hätten.

Ratsmitglied Lenter schlägt vor, beiden Orchestern jährlich die vereinsüblichen Zuschüsse pro Mitglied zu zahlen (4 € für Jugendliche, 1 € für Erwachsene)

Bevor Ausschussvorsitzender Wardenga hierüber abstimmen lässt, wird über den Beschlussvorschlag in der Verwaltungsvorlage die Anträge 2 und 3 betreffend abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

Nach anschließender kurzer Beratung wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Für die Anträge 2 und 3 aus der Verwaltungsvorlage sollen für das Jahr 2012 einmalig die vereinsüblichen Zuschüsse pro Mitglied gewährt werden.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konzeption für die Bezuschussung von Vereinen und eine Verwaltungsvorlage diesbezüglich bis zur Septembersitzung des WifKA zu erarbeiten.**

einstimmig beschlossen, Ja: 6, Enthaltung: 4

TOP 9

Thema "Marketing"

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur wurde über die Optimierung von Produkten und die Gründung eines Marketing-Vereins beraten. Seitens der Ausschussmitglieder wird um Auskunft gebeten, ob es diesbezüglich schon neue Informationen gebe. Bürgermeister Gromöller teilt mit, dass es zum Vorhaben Marketing-Verein von der Werbegemeinschaft bislang noch keine Rückmeldung gegeben habe. Aus Gesprächen mit anderen Gemeinden wisse Bürgermeister Gromöller, dass dort Personen für die Geschäftsführung eines Marketing-Vereins abgestellt seien. Aufgrund der Haushaltssituation sei dies in Havixbeck nicht möglich und nur ehrenamtlich ließen sich die umfangreichen Aufgaben nicht bewältigen. Dies solle jedoch nicht bedeuten, dass das Thema Marketing nicht weiter verfolgt werde und er weist in diesem Zusammenhang z. B. auf die zahlreichen Runden, u. a. „Netzwerk Innenstadt“ hin. Ferner hält Bürgermeister Gromöller einen regelmäßigen Austausch zwischen Verwaltung, Werbegemeinschaft und Verkehrsverein für wünschenswert. Von Fall zu Fall sei auch zu erwägen, ob externe Hilfe in Anspruch genommen werden solle, um neue Ideen zu entwickeln.

Ratsmitglied Hense fragt nach, ob nicht ein Besuch bei der Versammlung des Landfrauentages des Kreisverbandes Coesfeld zum Marketing der Gemeinde Havixbeck gehöre. Bürgermeister Gromöller teilt mit, dass er versehentlich versäumt hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Er habe sich bei den Landfrauen hierfür entschuldigt.

Außerdem möchte Ratsmitglied Hense wissen, warum bei der bisherigen Vermarktung von Gewerbegebieten noch kein Fragebogen ausgefüllt wurde. Dieser diene als Informationsgrundlage und solle von jedem Bewerber und Interessenten ausgefüllt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

*In der Vergangenheit wurde der dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügte Fragebogen von den Grundstücksbewerbern ausgefüllt. Im Fall des Grundstücks betreffend der Verwaltungsvorlage 042/2012 ergeben sich die Inhalte aus dem beigefügten Schreiben. Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses soll der ausgefüllte Fragebogen des Grundstücksbewerbes vorgelegt werden.*

Da kein konkretes Thema zur Beratung anliegt, wird seitens einiger Ausschussmitglieder der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt zu verlassen. Die Verwaltung wird jedoch gebeten, zu dem TOP Marketing zukünftig Themen vorzubereiten, über die beraten werden kann.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 06.02.2012 beantwortet.

TOP 10 – Anfrage Herr Möhlenbrock

Kann die Verwaltung nach Vorlage der Gästezahlen 12/2011 ca. Mitte März 2012 eine aktuelle Aufstellung der Einnahmen der Gemeinde Havixbeck und der Privatwirtschaft aus dem Tourismus in Havixbeck mit Arbeitsplätzen in der dann folgenden Sitzung dieses Ausschusses vorlegen?

Antwort der Verwaltung:

Zu diesem Thema ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 11.06.2012 ein eigener Tagesordnungspunkt vorgesehen.

Es werden weiterhin folgende Anfragen gestellt:

TOP 10.1

Herr Messing (Haushaltsansatz Marketing)

Ist es nicht sinnvoll, den für Marketing gebildeten Haushaltsansatz nicht für konkrete Dinge einzusetzen, anstatt eine weitere Studie in Auftrag zu geben?

Antwort der Verwaltung:

Der Haushaltsansatz wird als Merkposten eingestellt. Über die Mittelverwendung ist in Absprache zwischen Verwaltung und Politik zu entscheiden.

TOP 10.2

Herr Messing (Gewerbegrundstücke in Broschüren)

Warum wird in Broschüren, die von der wfc erstellt worden sind, für Gewerbegrundstücke in Haren an der Ems geworben?

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 10.3

Herr Messing (Qualität der Produkte)

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur wurde besprochen, dass die Qualität der Produkte verbessert werden soll. Ist schon ein Erfolg messbar?

Antwort der Verwaltung:

Herr Gottheil ruft den Vorschlag von Dr. Wellenreuther aus der letzten WifKA-Sitzung in Erinnerung. Danach sollten im Zuge der Haushaltsberatungen wichtige strategische Ziele für die Produkte und damit auch für das Marketing entwickelt werden, die für die zukünftige Ausrichtung der Verwaltungstätigkeit einschließlich finanzieller Auswirkungen von Bedeutung sind. Verwaltungsseitig sei bislang keine redaktionelle bzw. inhaltliche Fortschreibung von Zielen bei ausgewählten Produkten erfolgt, weil diese sinnvoll erst nach Verständigung auf strategische Ziele gebildet werden könnten.

TOP 10.4
Herr Hense (Havixbecker Rundfunkmuseum)

Gibt es Informationen über das Fortbestehen des Rundfunkmuseums nach Versterben des Inhabers?

Antwort der Verwaltung:

Frau Holtstiege steht zeitweise eine Person als Hilfe zur Verfügung. Dies ist jedoch eine Interimslösung, nach einer Dauerlösung wird noch gesucht. Frau Holtstiege suche nach einer Person, die Interesse an der Fortführung oder an der Integration der Sammlung habe.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 02.04.2012

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte